

Aus der Stadt und Umgebung.

* Heute Vormittag 11 1/2 Uhr traf mit dem saphranfarbenen Schnellzuge von Leipzig bezw. Dresden kommend Sr. Majestät König Albert von Sachsen...

* Das Leipziger Gewandhausquartett der Herren Petri, v. Dänel, Unkenstein und Schröder hatte beauftragt den Vortragsabend des letzten Kammermusikabends zum Besten der Halle'scher Musikervereinigung...

* Zu den in der Stadtischen Museen aufgestellten Originalzeichnungen von Moritz von Schmidt und Anderen kommen am Sonntag noch 1 Delgenilde von Adolf Böhm in Venedig, Canalspartie, sowie 3 Aquarellgemälde von Feurmoos, Suet und C. Feyn...

* Musikalische Aufführung. Zum Besten der inneren Ausstattung der in der neuen Marien-Bibliothek hinter den Predigerhäusern der Marktkirche angelegten Kapelle wird am nächsten Sonnabend, den 18. Mai, im Saale des Stadtgymnasiums eine musikalische Aufführung stattfinden...

* Die Glaucha'sche Schützen-Gesellschaft hat beschloß in einer gestern stattgefundenen Versammlung nach Aufnahme neuer Mitglieder, die Einweihung des neuen unterirdischen Schießstandes am Sonntag den 26. d. vorzunehmen...

* Der Halle'sche Schützenbund hat Herrn Landgerichtsdirektor Reuter in Anerkennung der großen Verdienste, die sich derselbe um den Verein erworben, zum Ehrenmitgliede ernannt.

* [Walpallatheater.] Nachdem die Herren Thorn und Darwin mit ihrem „Zauberpud“ davongezogen, hat die Direction für die dadurch freigewordene Kammer des Programms sofort einen interessanten und ganz eigenartigen Ertrag geschaffen...

* [Zur Lohnbewegung.] In einer gestern Abend abgehaltenen Versammlung der Schuhmachergesellen wurde nach Bekanntgabe eines Schreibens der Innung, worin diese es ablehnt, mit der f. t. gewählten Lohnkommission wegen der Lohnfrage in Unterhandlung zu treten...

tion angenommen: Die heutige öffentliche Schuhmacher-Versammlung erklärt sich damit einverstanden: 1) daß ein Gezellen-Ausschuß nicht gewählt werden kann...

* [Einbruchdiebstahl.] In der Nacht vom 9. zum 10. d. Mts. ist bei dem Gastwirth Ermes in Burg bei Radewell ein Einbruchdiebstahl verübt worden.

* [Polizei-Nachrichten.] Die 15 und 16 Jahre alten Töchter eines hiesigen Solomotiführers wurden zu einem Kaufmann in der Steinstraße geführt...

* Im Monat April 1889 wurden in der Stadt Halle 288 Kinder als geboren angemeldet, 148 männlichen und 115 weiblichen Geschlechts...

Table with columns: Alter der Verstorbenen, Anzahl männlich, Anzahl weiblich. Rows include categories like 'unter 1 Jahr', '1-5', '5-10', etc.

156 waren evangelischer, 6 katholischer Konfession, ungetauft 21. Es waren 58 männliche, 53 weibliche ledig; 26 männliche, 16 weibliche verheiratet...

* Kindesamt Halle a. S., Meldung vom 10. Mai. Geboren: Dem Buchbinder Friedrich Starke 1 S. Heinrich Adolf Otto Friedrich, am Reichthor 23...

Kirchliche Anzeigen.

Am Sonntag Jubilate predigen:

- In H. 2. Frauen: Vormittag 8 Uhr Herr Archidiakon Franke. Vorm. 10 Uhr Herr Superintendent D. Förster. Nachmittag 2 Uhr Kinder Gottesdienst... In St. Marien: Vorm. 8 Uhr Herr Oberprediger Saran...

Theologischer Kindergottesdienst, Mittelstraße 10, 9 1/2 Uhr Vormittag. In St. Marien: Vorm. 10 Uhr Herr Pastor D. Hoffmann. Nachmittag 2 Uhr Kindergottesdienst...

Sonntag den 12. Mai Morgens 6 1/2 Uhr erste hl. Messe. Früh 7 1/2 Uhr Frühmesse. Vormittag 8 Uhr Hochamt und deutsche Predigt...

Niech bendzie pochwalony Jesus Chrystus! Podaje sie do wiadomosci wyzszym z Poznanskiego lub ze Szlonska w katolicki parafii przybywonym, ze od 11 Maja wiecezorem az do 15 Maja wianozmie, bendzie dla nich odprawiany...

W Sobote 11 Maja o godzinie osmej wiecezorem, Nauka wstapama W Niedziale 12 Maja zrana po Sumie i popoldniu o godzinie 3 1/2... W Poniedzialek 13 Maja i we wtorek 14 Maja, Kazania polskie wiecezorem o godzinie osmej...

Am Freitag predigen: In H. 2. Frauen: Vormittag 8 Uhr Herr Superintendent D. Förster. Vorm. 10 Uhr Herr Diakon S. Krause...

In St. Marien: Vorm. 8 Uhr Herr Oberprediger Saran. Nachmittag 2 Uhr Kinder Gottesdienst. In St. Georgen: Vorm. 10 Uhr Herr Pastor Knuth...

In H. 2. Frauen: Den 4. Mai der Bahnarbeiter A. Gaud mit G. Kutans. Ulrichsparochie: Den 1. Mai der Kaufmann W. Freitag mit A. S. Prohmer... In St. Marien: Den 7. Mai der Zollmeister Albert, Bachmeister G. A. Wagner...

Gezante: In H. 2. Frauen: Des Zimmermann Meber S. Georg Wilhelm, geb. 15. Mai 1888... Ulrichsparochie: Den 1. Mai der Kaufmann W. Freitag mit A. S. Prohmer...

Gezante: In H. 2. Frauen: Des Zimmermann Meber S. Georg Wilhelm, geb. 15. Mai 1888... Ulrichsparochie: Des Klempner Schöpe S. Fritz, geb. 22. Mai 1887...

Wien, 10. Mai. Der Kaiser empfing heute Mittag den kaiserlichen Hofkanzler, Grafen Rascon, beauftragt mit der Entlassung seines Beglaubigungsbriefes.

Wien, 10. Mai. Nach dem heute ausgegebenen Bulletin ist der Schwächestand der kaiserlichen Hofkanzler unverändert an; die Entlassung muß schließlich nachgelassen werden.

Wien, 10. Mai. Die am 18. August h. J. verhängte Entlassung des Hofkanzlers für die kaiserlichen Hofkanzler ist vom Ministerium des Innern wieder aufgehoben worden.

Wien, 10. Mai. Frankreich und Oesterreich-Ungarn haben offiziell die Annahme der Einladung seitens des Bundesrats zu der internationalen Konferenz betreffs des Arbeitergesetzes erklärt.

Wien, 10. Mai. Deputiertenkammer. Bonpöi interpellirte den Reichsminister, ob und welche Maßregeln er zu ergreifen gedenke, um in die wirtschaftlichen Verhältnisse Italiens einzuwirken und die dortige Situation zu verbessern. Der Reichsminister antwortete, daß die italienischen Verhältnisse sich nicht so günstig gestalten, wie man zu erwarten hätte, doch sei dies in der Natur der Sache begründet, da die italienischen Verhältnisse eine Abnahme der Produktion zeigen. Einige Anmerkungen des Reichs auf Oesterreich-Ungarn riefen energische Gegenbemerkungen des Reichsministers hervor. Der Reichsminister verbieth Bonpöi, geltend zu machen, daß die Regierung niemals den Interessen Italiens im Auge verfallen habe, zählte die von der Regierung getroffenen Ver-

fügungen, welche sogar über erhobene Beschwerden hinausgehen, auf, verbieth die Regierung, welche fortzuführen, ihre Möglichkeit zu thun und schloß, daß Bonpöi im Hinblick auf die Leistungen der Regierung nicht Klagen tragen, vielmehr durch Uebertreibungen das Ansehen der Regierung und des Parlaments schädigen und überall Verwirrung verbreiten. — Crispini erklärte darauf, daß die landwirtschaftliche Krise nicht nur in Italien, sondern auch in den anderen Erbherrn, ja fast in ganz Europa herrsche. Alle Männer von Herz müßten ihr Möglichstes thun, um einen Konjunkturvorwärtsgang, nicht aber der Regierung die Schuld aufzugeben, denn diese habe Alles gethan, was in ihrer Macht stünde. Die internationalen Beziehungen und Allianzen Italiens ständen am demselben Stande der wirtschaftlichen Krise in Italien keine Schuld haben. Crispini besagt, daß der wirtschaftliche Notstand als Vorwand zu künstlich geschaffenen Agitationen diene, während die Regierung doch nur ihre Pflicht gethan habe und immer noch thue. Er werde auf die von Bonpöi vorgebrachten politischen Argumente nicht antworten, da er das Bewußtsein habe, an seinen Ideen und Verpflichtungen festzuhalten und die Allianz mit den Centralmächten genehmigt zu haben, weil sie den Interessen Italiens nütze, ohne deshalb die Rechte der Völker zu verletzen, wie hierüber der Bericht des Reichs in Italien, giebt aber gleichzeitig zu, daß derartige Verhältnisse die auswärtige Politik und der Willen der Regierung günstig seien.

Wien, 10. Mai. Die „Glocke“ will wissen, daß zwischen dem Reichsminister und dem Finanzminister starke Meinungsverschiedenheiten über den Rentenbau beständen und daß eine Ministerkrise zu erwarten sei.

Paris, 10. Mai. Der deutsche Botschafter, Graf Münster, ist heute auf seinen Posten zurückgekehrt.

Petersburg, 10. Mai. Der Kaiser hat dem kaiserlichen Hofkanzler, Grafen Rascon, den Alexander-Brief übergeben. Der Brief ist gestern Abend nach Moskau abgegangen.

Petersburg, 10. Mai. Heute Mittag fand die Beerdigung für den verstorbenen Minister des Innern, Grafen Tolstoi, unter Beistellung des Kaisers, der Großfürstentöchter, der Söhne der Kaiserin und zahlreicher Deputationen statt.

Sankt Petersburg, 10. Mai. Professor Danberg hielt gestern Abend in der Great-Hall einen Vortrag über den künftigen Fortschritt der Erde während der letzten 30 Jahre und über die erheblichen auf allen Gebieten des öffentlichen Lebens in der Erde eingetretenen Veränderungen. Dem Vortrag wohnte eine sehr zahlreiche und illustrierte Audienz bei.

Sankt Petersburg, 10. Mai. Aufständisch der Besatzung des 3. Regiments, welchem der Kronolger angetraut, hielt der König eine Ansprache, worin er seine Befriedigung darüber ausdrückte, daß der Kronolger in diesem Regimente in das räumliche Militärwesen eingeführt werde, der König sprach ferner seine Ueberzeugung aus, daß sich das Regiment ihrer Auszeichnung würdig zeigen werde.

Sofia, 10. Mai. Die Minister, der Kommerzpräsident, die Großfürstentöchter, mehrere hohe Militärs und Deputierte haben sich heute Vormittag mittels Separatzeug nach Burgas begeben, um dem Beginn der Arbeiten zur Eisenbahn Jambol-Burgas beizuwohnen.

Deutsche Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Lübeck.

Bilanz

Ultimo Dezember 1888.

Debitoren.			Creditoren.			
	M.	S.	M.	S.		
1. Aktienwechsel	1 377 000	00	1. Kapital in 425 Aktien	1 530 000	00	
2. Grundstücke:			2. Schaden-Reserve:			
a) Haus der Gesellschaft ult ^o . 1887	M 432 000,00		a) für anerkannte, aber noch unbe-			
Abschreibung im			zahlte Forderungen aus Versicher-	M 74 708,06		
Jahre 1888	4 500,00		b) für zweifelhafte Forderungen aus			
" " " "	M 427 500,00		Versicherungs-Verträgen (Reserve	3 580,66		
b) andere Grundstücke			für unerledigte Gegenstände)		78 298	
ult ^o . 1887	13 280,00		3. Prämien-Reserve:			
Diese Grundstücke			a) für Lebens-Versicherungen	M 29 594 909,84		
sind im Jahre 1888			b) für Sterbekassen-Versicherungen	81 243,49		
verkauft worden			c) für Aussteuer-Versicherungen	938 747,46		
zum Buchwerthe	13 280,00		d) für Sparkassen-Versicherungen	577 097,51		
von			e) für Renten-Versicherungen	1 643 064,49		
" " " "			f) für Prämien-Uebertrag	1 842 773,43		
3. Belegte Gelder, und zwar:		427 500	00	4. Reserve für unvorhergesehene Verluste	34 677 836	22
a) Hypotheken	M 28 171 633,70		5. Gesetzlicher Kapital-Reservefonds	401 666	31	
b) Effekten	2 921 491,55		6. Sonstige Passiva:	153 000	00	
c) Darlehen gegen Versicherung etc.	76 350,00		a) für die Versicherten zurückgestellter Gewinnantheil,			
d) Policen-Darlehen	2 571 064,26		Abtheilung A	M 88 976,91		
		33 740 539	51	" B	318 818,65	
4. Aussensände bei Agenten		31 981	66	" "	M 407 795,56	
5. Guthaben bei Bankhäusern		848 860	02	b) Noch nicht abgeforderte Dividende		
6. Kassenbestand		167 704	01	der Versicherten, Abtheilung A.	85 762,15	
7. Stückzinsen bis ult ^o . 1888		17 563	35	c) Ueingelegte Gewinnantheilsscheine,		
8. Mobilien ult ^o . 1887	M 10 200,00		d) Vorausgezählte Zinsen	14 904,72		
Abschreibung im Jahre 1888	1 700,00		e) Guthaben des Rückversicherungs-	78 299,18		
		8 500	00	verbandes an Prämien-Reserve	216 351,14	
9. Sonstige Forderungen:				f) Unterstützungsfonds für Beamte der		
a) gestundete Prämienraten	M 1 172 380,15			Gesellschaft	97 864,31	
b) Guthaben an Prämien-Reserve beim				g) Guthaben von Agenten	6 809,83	
Rückversicherungsverbände	288 843,21			h) Diverse Creditoren	36 353,77	
c) Diverse aussenstehende Forderungen	7 014,12			i) Fälliger Gewinnantheil der Abtheil-		
		1 468 237	48	ung B., Jahresl. 1873	M 83 504,14	
				" " " "	54 457,00	
				" 1881	47 982,08	
				" 1885	25 700,90	
				" " " "	211 644,12	
				7. Gewinn aus dem Jahre 1888	M 4 329 052,54	
				Hiervon sind laut Gewinn- und Ver-		
				lust-Rechnung den Versicherten über-		
				wiesen und nach Maassgabe der Vor-		
				bemerkungen zur Bilanz an die		
				einzelnen Abtheilungen derselben		
				vertheilt worden	M 229 500,00	
				und dem Reserve-Konto		
				für unvorhergesehene		
				Verluste überwiesen	752,54	
				" " " "	230 252,54	
				Dividende der Aktionäre u. Tantième		
				aus dem Jahre 1888	M 91 800,00	91 800
					00	00
		M 38 087 886	03		M 38 087 886	03

Lübeck, den 23. April 1889.

Der Verwaltungsrath:

Johs. Fehling. Fd. Dahlberg. Dr. F. Buchholz. H. Mann. H. C. Otto. Dr. A. Brehmer.

Der Director: Bernh. Sydow.

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Jahresrechnung mit den Büchern der Deutschen Lebens-Versicherungs-Gesellschaft wird bezeugt.

Lübeck, den 25. April 1889

von den Revisoren:

Dr. W. Brehmer. G. Ed. Tegtmeyer.

Vorgelegt in der General-Versammlung am 9. Mai 1889.



Leipzigergasse 87/88
Münchener Haderbräu
aus dem k. Hofb. Brau
Süddeutsche Küche, gute u. billige Speisen
besonders für Frauen mit elegant

Special-Anschlag
Münchener Bürgerbräu
 bei Julius Just, große Märkerstraße 21.
 15 Maßchen frei Hans & Mart. Gedächte Speisekarte.

Akademische Bierhalle
Freiedrichstraße 5.
 ff. Dortmunder Aften-Bier hell und dunkel, ff. Leichtenhainer
 Mittagstisch von 12-2, früh bis Abend Stamm, solide Preise. Ver-
 einszimmer mit Klavier noch frei. Franz. Billard.

Anton Dreher's Bierhalle
 Inhaber: Bruno Toepel, Barfüßnerstrasse 5.
 Käufer dem im Sommer so beliebten echt böhmischen Bier empfehle
den Special-Ausschank
 vom Bürgerlichen Bräuhaus Zell-Würzburg 1/2, Quart 20 Pf.,
 außer dem Haufe das Bier 35 Pf.
 Heute Samstagabend: Schinken in Brodtweig.
 Sonntag abend: Cotellet oder Filet mit Spargel.

Neues Theater.
Donnerstag den 12. Mai
Grosser Ball.
 Von Nachmittag Tanzkränzen.
 Volle Musik.

Bad Neu-Ragoczi bei Halle a. S.
 Zum Concert Sonntag den 12. Mai ladet er-
 gebenst ein
 Bergcapelle Solan. Ferdinand Liebing.

Dampfschiffahrt
 Sonntag den 12. Mai früh 7 Uhr
 nach Neu-Ragoczi, Salzünde
 und Wettin.
H. Köker.

Theater-Restaurant.
 Bei Beginn der Saison gestalte ich mir zum Besuche meines
 Establishments hiermit ganz ergebenst einzuladen.
 Besonders mache ich auf die geräumige, inmitten der Stadt
 im schönsten Theil der köstlichen Theaterterrasse
 herlich gelegete Bühne aufmerksam und empfehle
 gesehene Vorstellungen. Auf alle meine Auf-
 gaben gebe ich mein Bestes, durch
 Veranbreitung nur des Besten, sowie durch aufmerksame Be-
 dienung mir das stets entgegengebrachte Wohlwollen zu bewahren.
 Mittagstisch im Abonnement.
C. Meissner.

Der berühmte
Ringelhardt's Univer-
sal-Heil-Balsam*)
 ist bei Gelenksrheumatismus und
 allen rheumat. Schmerzen, Gicht,
 Radagra u. die beste Einreib-
 ung, die es giebt (schon nach dem
 ersten Einreiben lassen die Schmerzen
 nach und der Patient kann ruhig
 schlafen); auch bei Entzündun-
 gen aller Art, Wundlaufen,
 Wundliegen, Hinken, Brust-
 und Magenleiden, hauptsächlich
 aber auch bei Unterleibschren-
 ken durch schnellste Heilung.

*) Mit der Schutzmarke:  auf
 den Blechboden zu haben a 1 M 60 f
 und 30 f (mit Gebrauchsanweisung)
 in allen bekannten Apotheken.
ff. Speckfuchen ff.
 jeden Sonntag früh bei
 A. Scope, Bädermeister,
 Randwitzerstraße 16.
 Neuen und gebrauchte Möbel
 kauft und verkauft Trödel 7.
Grosses Landbrot!
 1. Bülbergasse 1.

Brikets
 werden in Wagenladungen direkt
 von der Fabrik des Bergwerks
Mwliner Verein
 ins Haus geliefert.
 Bestellungen sind anzugeben:
 Königstraße 40e, Gg.
 Herrenstraße 2, Gg.
 Mühlengasse 9, I.
 Sophienstraße 30, Ag.
 gr. Ulrichstraße 19, Gg.
 Blumenstraße 7, Gg.

Allen und jungen Männern
 wird als nothen in neuer verarbeiteter
 Auflage erschienen Schrift des Med.
 Raths Dr. Müller über das
**gestörte Nerven- und
 Sexual-System**
 sowie dessen radicale Heilung zur Be-
 lehrung dringend empfohlen.
 Preis 10 Pf., Zusendung unter Couv. 1 Mt.
 Edward Neude, Braunschweig.

ff. Speckfuchen ff.
 jeden Sonntag früh früh in der
 Bäckerei von **Otto Senf**,
 Leipzigergasse 38.
**Kaffeestube, Mehlsstube,
 Zutterstube**
 sowie Drahtarbeiten und Repa-
 raturen liefert E. Liditzky,
 Rathhausgasse 18 Hof.
 Neue und geb. Möbel aller
 Art verk. billig Brunostr. 6.

I. a. Frankfurter
Apfelwein, a fl. 40 s, 10 fl.
 a fl. 50 ex. Flasche
Maitrant, a fl. 75 s u. 1 M.
 38. Ströhner Weinbungenstr. 13.
 Jeden Dienstag und Freitag
Braumbier.
 F. W. Pressler,
 Herrenstr. 19.

Große Auswahl
 neue und gebrauchte Möbel
 aller Art verkauft billig
Lindenstraße 7.

Das meiste Geld
 für Möbel, Betten, Kleidungsstücke,
 ganze Nachlässe, Gold- und Silber-
 sachen zc. kauft
Friedr. Peilecke,
 Geißstraße 18.

Erlöst.
 von den Duellen der Führcraunogen
 wird jeder unter Garantie in
 5 Tagen,
 welcher den von mir geführten
 Führcraunogen überwendet. Allein
 acht bei
 H. A. Scheidelwitz,
 Geißstr. 70, gr. Klausstr. 17.

Geräuchstose, selbstthätige,
Thürhächler
 empfiehlt
Gurt Heinsius,
 Dresden,
 Nikola Halle 2. S.,
 Herbarbergstraße 1.

30000 Stück
 im Betrieb.
 14 tägige kostfreie
 Probezeit.
Für Kapitalisten.
 Ein größeres Bau terrain
 ca. 10 Morgen, an fertig aus-
 gebauten Strate gelegen, ist frucht-
 heitshalber sof. mit sehr gün-
 stigen Bedingungen zu ver-
 kaufen. Näheres bei J. Barck
 & Co., Halle a. S.

E. zweite Hypothek v. 41000 M.
 zu 4 1/2%, in 1/2 der gerischt. Lage,
 also mündelsicher, an Gut h. Zoer-
 gau, soll cedirt werden. Abt. sub
 „G. 107“ an Annon.-Expd. von
 Heint. Eisler, Berlin SW.

Schmied-Gesuch.
 Ein tüchtiger solider Schirrenmeister,
 Wagen- und Maschinen-Schmied
 wird für selbstständigen, sehr dau-
 ernden Posten bei hohem Lohn und
 Accord gesucht. Meldungen Ver-
 mittlungs 10 bis 12 1/2 Uhr.
Merseburgerstraße 38.

Zufahrten zum Mauersteinen-
 fahren bei höchstem Fuhrlohn gesucht,
 näheres auf der Hauptstr. gegen
 bei Passendorf zu erfragen.
 Ein älterer Mann sucht Be-
 schäftigung als Bote oder dergl.
 Zu erst. in d. Exped. d. Blattes.

Frauen zur Feldarbeit
 sucht
Oeconomie II. Brauhansg. 11.

Mein Comptoir
 in der
 oberen
 Leipzigerstr. No. 53 ist vom 1. Juli
 oder später zu vermiethen.
Georg Patzer.

Lagerplätze und eine Wohn-
 ung zu 270 Mark zu vermiethen.
Mühlgraben 3.
 Eine Wohnung für 85 Thlr.
 1 Juli zu beziehen. **Breitestr. 24.**
 Eine freundl. Wohnung an ruh.
 Leute z. verm. **Feldstraße 9.**

Mekelstraße 5.
 2 fremdl. Wohnungen nahe
 der Kliniken I. u. III. geg. Etag.
 1. Juli od. 1. Octob. bezugsbar.
Ge. Heite III. Stage Nr.
 250 1. Juli zu vermiethen.
 Königsstr. 20a pfr.
 I feine möbl. Salonzimmer
 m. Schlafst. fof. Geißstr. 20 II. l.
 Herrschafil. Wohnung mit Garten
 z. ersten Juli oder später
 zu bez. **Schillerstraße 26.**

Sch habe mich in Halle als prakti-
 scher Arzt niedergelassen und
 wohne alte Promenade 5 I. E.
Dr. med. Gittermann,
 pract. Arzt.
 Sprechstunden. von 8 bis 10 Uhr
 2 bis 3 Uhr.

Gustav Metzner
Perücken- u. Friseur
Barfüßnerstrasse 6 u.
Atelier künstlich. Haar-
arbeiten für Damen u. Herren
Damen-Salon separat
 jetzige Vorsteherin 4 Jahre in dem
 ersten Wiener-Geschäft
 thätig. Lager von Parfüm-
 erien, Kamm- u. Bürsten-
 waaren.

Litteraturgeschichte-
 Unterricht erteilt
G. Emil Barthel
 in Giebichenst. gr. Brunnenstr. 18 II

Freie Gemeinde.
 Montag d. 13. d. M. Abends 8
 Uhr im **Sandmanns Saal**, gr.
 Brauhansgasse 9. Vortrag des
 Herrn Dr. Voelkel aus Magde-
 burg: „Apollonius v. Tyhana
 ein zeitgenöss. Jesu von Na-
 zareth“. Freier Zutritt.

Gartenbauverein.
Monatsversammlung: Dienstag
 den 14. Mai. Abends 8 Uhr im
Hôtel zum Kronprinzen.
 Zur Besprechung gelangen die Fra-
 gen: I. Boraufr sind die großen Ver-
 luste des vergangenen Winters bei
 Coniferen zurückzuführen. II. Welche
 Pflanzorten empfehlen sich zur An-
 pflanzung in kleineren Privatgärten.
Schroeter.

3 D.
175. G. L. u. M. C. Br.

Weinrestaurant
Vater Rhein
Maibowle.
Prima Oderkrebse
 Stück 20 Pf.
Diners und Soupers,
Gewählte Speisekarte.
Reservirte Zimmer.
gr. Märkerstr. 14.
Heinr. Tischbein.

Prinz Carl
 Heute Sonntag von 1/2 12 Uhr an
Frühchoppenkonzert
 bei freiem Entree.
ff. Speckfuchen.
Gutenberg.
 Sonntag den 12. d. Mis. laßt
 zum Schwein-Ausstiegen erge-
 benst ein
L. Ochs.

Bruno
 wende dich sofort an
 mich.
 G.

Victoria-Theater.
 Gastspiel des Wiener Operetten-
 ensembles. Unter Mitwirkung der ei-
 genen Theaterkapelle.
Sonabend den 11. Mai.
Der Schinnar.

Romanisch-fantastische Operette in 3
 Akten von Hugo Wittmann u. Ju-
 lius Bauer. Musik von E. Müller.
Sonntag den 12. Mai.
 Vor der Vorstellung **Garten-Con-**
 cert der Theaterkapelle.
 Hierauf: Mit neuen glänzenden
 Costümen.
Der Feldprediger.
 Große Operette in 3 Akten von
 Wittmann u. Wohlmut. Musik v.
 Carl Müller.
 (In Wien 160 mal u. in Berlin
 220 mal mit großartigem Erfolg
 aufgeführt.)
 Die neuen Costüme sind nach Wiener
 Figuren angefertigt.
 Beginn des Concertes um 6 Uhr,
 der Vorstellung um 8 Uhr. Cassen-
 öffnung um 6 Uhr.

Stadttheater-Terrasse
Sonntag den 12. Mai
I. gr. Abend-Concert
 vom
 Hall. Stadt- u. Theater-Orchester.
Anfang 8 Uhr. Entree 30 f.
 Billets hierzu 20 f. 3 A. sind
 bei den Herren Steinbrecher u.
 Jaspur, Grimm, Sperling,
 Kisting, Jalta und Weidner
 zu haben.

Bad Wittelskind.
Sonntag den 12. Mai.
Früh und Nachmittag
Grosses Concert
 vom
 Hall. Stadt- u. Theater-Orchester.
 Anfang früh 6 1/2, Entree 15 Pf.
 „nachm. 3/4 Uhr.“ 30 Pf.
W. Halle, Stadtmusikdirektor.

Walhallatheater
 Direction: **Mahorshisch & Co.**
Neue Debitis:
 Demarcaplanische Volkslieder-
 Siger **Luis Miscone**,
Mr. Köhler u. Miss Sylvia,
 Produktion auf der Typ.-
 Pyramide und Evolutionen a. d.
 Kraftraufen.
Frl. Anna Andersen.
 Pflanzschönheitsstern.
Herrn Lomberg u. Leidner.
 Barföner-Ästheten.
Familie Floras.
 Sphärisch-instrumentalisten.
Geschwister Andersen,
 Antitrochopische.
Frl. Toni Ferry. Lieber- und
 Walzerängerin.
Herr Martin Reuter,
 Glangshumorist.

Kasseneröffnung 7 Uhr. — Anfang
 der Vorstellung 8 Uhr. — Ende 11 Uhr.
Jedes Sonntag Vormittag
 von halb 12 bis 2 Uhr
Grosser Frühchoppen
und Mittagstisch
 bei
Freiconcert.
 Die Sonntags- Nachmittags Vor-
 stellungen fallen bis auf Weiteres
 aus.

Die Volksküche
 befindet sich **Brumstrasse 16.**
 Das Essen von Mitternacht bis fol-
 genden Tag ist nicht mehr erforder-
 lich, da eine ausreichende Portion-
 zahl stets vorräthig sein wird.
Die Verwaltung d. Volksküche

▲▲▲▲▲
Grosses Landbrot!
1. Bülbergasse 1.

Für den redaktionellen und administrativen Verantwortlichen Julius Wundert in Halle. — Redakteur Hugo Schneider (H. Tischbein) in Halle.
 Expedition des Halle'schen Tageblattes: Große Ulrichstraße 19, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

